

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08956082
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Marienberg, Stadt
<b>Anschrift</b>	An den Kirchen 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Lauterbach * 327
<b>Bauwerksname</b>	Lauterbacher Schule

### Kurzcharakteristik

Schule; stattliches Schulgebäude, historisierender Putzbau, ortshistorische Bedeutung

### Denkmaltext

Die Lauterbacher Schule wurde 1884/85 nach dem Abbruch der ehemaligen Knabenschule errichtet. Diese und die Mädchenschule waren im 19. Jh. in erzgebirgstypischen Fachwerkhäusern untergebracht. In dem Neubau wurden vier Schulstuben, vier Lehrerwohnungen und eine Hausmannswohnung eingerichtet, die räumlichen Strukturen sind noch weitgehend erhalten. So ist das Gebäude ein Zeugnis der Entwicklung des Schulwesens im 19.Jh., es hat aber außerdem auch eine baugeschichtliche Bedeutung als Zeugnis des zeitgenössischen Historismus, der sich hier in Renaissanceformen ausdrückt. Der stattliche zweigeschossige, symmetrische Massivbau mit Drempel und Satteldach ist verputzt, zeigt profilierte Fenstergewände mit kräftigen Verdachungen (5/11/5 Achsen) und hat als auffälligstes Gestaltungsmerkmal einen dreiachsigen flachen Mittelrisalit, der mit einem Dreiecksgiebel mit Zwillingsfenster, Kartusche und rechteckigem Aufsatz abschließt. Einen derartigen Aufsatz findet man ebenfalls als Abschluss der Seitengiebel, dort noch versehen mit Akroterien. Die zweiflügelige Eingangstür aus Eichenholz mit geschnitzten Kinderfiguren (Junge und Mädchen) entstand 1950 durch die örtliche Holzbildhauerei Grämer.

Finkler  
LfD/2015

<b>Datierung</b>	1884/1885 (Schule)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08956082 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule

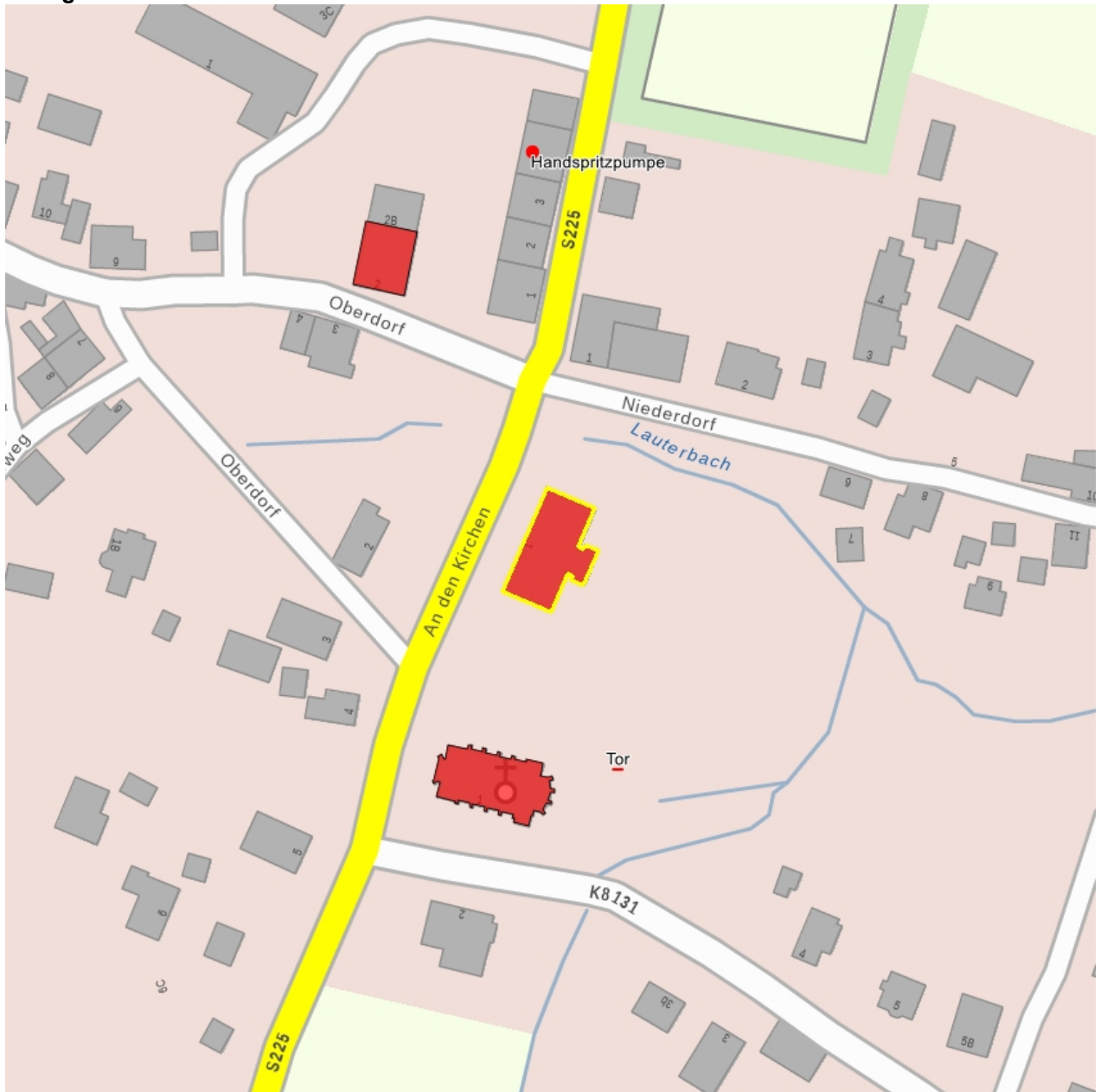


<b>Fotonummer</b>	<b>F 08956082 B</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08956082 C</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schule, Haupteingang

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

